



Advent und Weihnachten 2017

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Adolfo-Kolping-Schule in Yaruquíes/Ecuador, auf diesem Mosaik oben am Hauptgebäude der Schule und in den Herzen der Menschen, in Ecuador wie hier bei uns, ist der Gründer unserer Schule, Pfarrer Wolfgang Schaft, immer präsent.

Am 1. Dezember jährt sich sein Todestag bereits zum 7. Mal. Wie in jedem Jahr feiert die Schule, zusammen mit dem ganzen Dorf Yaruquíes, einen Gottesdienst im Gedenken an ihn.

Dank Ihres Vertrauens und Ihrer Unterstützung, liebe Spenderinnen und Spender aus **Deutschland, der Schweiz und Spanien,** können wir die Adolfo-Kolping-Schule in seinem Sinne erfolgreich weiterführen. Danke dafür an Sie alle!

Ecuador

Das kleine Land gehört nach wie vor zu den ärmsten Ländern des Kontinents. Auf dem aktuellen Welt Hunger-Index 2017 steht Ecuador als Land, in dem „mäßiger Hunger“ herrscht und große Unterschiede auf Grund der ethnischen Zugehörigkeiten bestehen. Die indigene Bevölkerung hoch in den Anden ist noch immer von Armut und soziopolitischer Ausgrenzung betroffen und damit deutlich schlechter ernährt als ihre übrigen Landsleute. Die meisten Eltern unserer Schülerinnen und Schüler sind Kleinbauern, die ihren Lebensunterhalt mühsam durch zusätzliche, oft unsichere Arbeit im Tagelohn sichern müssen.



Die politische Situation des Landes hat sich etwas beruhigt. Der neue linkssozialistische Präsident, seit Mai 2017 im Amt, schlägt einen gemäßigeren Kurs ein als sein Vorgänger. Trotz inzwischen gesunkener Inflationsrate stagniert die Wirtschaft im Land. Im Bildungsbereich wird mittlerweile gespart: an den staatlichen Schulen wurde sogar die Stundenzahl erheblich reduziert.

Die Adolfo-Kolping-Schule

ist ein staatlich anerkanntes Technisches Gymnasium, eine „Unidad Educativa“, eine Schule mit einem Angebot von der 1. bis zur 13. Klasse. Wie alle privaten Institutionen erhalten wir keinerlei staatliche Unterstützung, finanzieren uns also allein aus Ihren Spenden. Unsere Kleinen kommen mit fünf Jahren in die erste Klasse. Von der 8. Klasse an bieten wir zusätzlichen Unterricht in drei Berufsfeldern: Holz, Metall und Gastronomie. Die Jugendlichen vertiefen dann neben dem Regelunterricht ihre theoretischen und fachspezifischen Kenntnisse in der 11. bis 13. Klasse. Das bedeutet, besonders für Jugendliche in der Pubertät, eine zusätzliche Belastung; denn für sie dauert der Unterricht dann täglich von 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Anschließend finden Förderkurse statt, und/oder die Jugendlichen erledigen in unserem Computerraum schriftliche Arbeiten. Erst gegen 16.00 Uhr machen sie sich auf ihren beschwerlichen Heimweg in die umliegenden Bergdörfer. Alle unsere 320 Kinder und Jugendlichen bekommen ein Frühstück und ein vollwertiges Mittagessen in der Schule.

Unsere Schulleiterin Janeth López und ihr Team setzen alles daran, die Qualität der Ausbildung zu sichern und die lange gesetzliche Schulzeit von 13 Jahren abwechslungsreich zu gestalten. So wird jedes Jahr ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler zeigen, wie ihre Ausbildung vor sich geht.



Beim jährlichen Schulfest, das Theater- und Tanzaufführungen bietet und meist ein ganzes Wochenende dauert, laufen Kinder und Eltern auch einen „Dorf-Marathon“. Die Schülerinnen und Schüler sind bei allen Aktionen mit viel Freude dabei und präsentieren stolz ihre Schule.



Das alles trägt zum guten Ruf unserer Adolfo-Kolping-Schule bei, die inzwischen in der ganzen Region bekannt und geschätzt ist. Unser ecuadorianischer Trägerverein begleitet ihre Arbeit vor Ort.

Unter unseren Absolventen finden sich inzwischen Buchhalterinnen, Ingenieure, Hotelfachleute, Lebensmitteltechnikerinnen und Lehrkräfte – in unserem Kollegium arbeiten bereits zwei ehemalige Schüler als Lehrer. Seit Gründung der Schule vor fast 19 Jahren haben wir mehr als 350 junge Menschen ausgebildet! Diese finden recht schnell eine qualifizierte Arbeit und tragen damit zum Unterhalt ihrer Familien bei.

Dank Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender,

ist das alles möglich! Auch weiterhin sind wir auf jeden Cent angewiesen. Mit dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ verbindet uns eine verlässliche Projektpartnerschaft, und wir sind sehr froh, dass dort unsere Arbeits- und Finanzberichte geprüft, unser Spendenkonto verwaltet und die Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

An Rosa Frei-Weisskopf und ihren Verein „La Rosa“ geht wie immer ein herzliches Dankeschön für die vielfältige, konkrete und nachhaltige Hilfe. Rosa besucht gerade wieder unsere Schule und überzeugt sich von unserer Arbeit.

Unseren spanischen Freunden ist die Adolfo-Kolping-Schule nach wie vor eine Herzensangelegenheit – Danke für alles!

Danke auch an alle, die mir hier in Europa ideell und praktisch zur Seite stehen: nicht nur bei Textgestaltung, Übersetzungen und Briefversand.

Zum Schluss noch eine wichtige Neuigkeit: endlich

haben wir eine eigene Homepage! Schauen Sie doch mal rein: www.adolfo-kolping.de

Zu verdanken haben wir das Claudia und Michael Engelhardt, die drei Monate lang einen freiwilligen Einsatz in der Schule leisteten und anschließend in mühevoller Arbeit über den Ozean hinweg mit mir zusammen die Homepage erstellt haben. Danke euch beiden!

Erst im nächsten Jahr werde ich wieder nach Ecuador reisen. Doch mit Hilfe der modernen Kommunikationstechniken stehe ich fast täglich mit der Schule und mit unserem ecuadorianischen Trägerverein im Austausch.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und schon heute ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr!

Janeth López grüßt Sie alle ebenfalls: „Gracias a todos en Alemania, Suiza y España. Que Dios traiga muchas bendiciones a sus familias. ¡Feliz navidad y un próspero año nuevo!“

Ihre Gabriele Errerd und Janeth López
Sonnhalde 3 Schulleiterin
D-79594 Inzlingen Adolfo-Kolping-Schule
gabriele.errerd@web.de



Bankverbindung

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Pax-Bank eG,

IBAN : DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC : GENODED1PAX

Verwendungszweck unbedingt angeben:

P 11 0217 003 Schule Riobamba

Auch dieses Mal hat die Firma Kropf & Herz Lörrach unseren Rundbrief kostenlos gedruckt. Ein herzliches Dankeschön dafür!